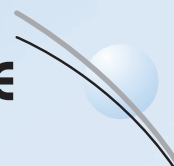


QUARTALSMITTEILUNG
3. QUARTAL

2018

Dermapharm Holding SE



DERMAPHARM AUF EINEN BLICK

Konzernergebnisse im Überblick

		9M/2018	9M/2017
Umsatzerlöse	Mio. €	429,0	349,7
Bereinigtes EBITDA*	Mio. €	106,4	82,9
Bereinigte EBITDA-Marge*	%	24,8	23,7
Unbereinigtes EBITDA	Mio. €	102,6	82,9
Unbereinigte EBITDA-Marge	%	23,9	23,7
Betriebsergebnis	Mio. €	82,2	70,4
EBT	Mio. €	80,0	67,2
Konzernergebnis der Periode	Mio. €	60,1	62,9
Ergebnis je Aktie	€	1,13	1,26

		30. September 2018	31. Dezember 2017
Bilanzsumme	Mio. €	691,4	415,3
Eigenkapital	Mio. €	243,6	73,7
Eigenkapitalquote	%	35,2	17,7
Liquide Mittel	Mio. €	196,3	6,3
Nettoverschuldung	Mio. €	114,3	258,5

* EBITDA 9M/2018 um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung und den Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff in Höhe von 3,8 Mio. € bereinigt

Hinweis:

Die Trommsdorff GmbH & Co. KG wurde erstmalig zum 1. Februar 2018 konsolidiert, zu dem Zeitpunkt, als die Dermapharm als Erwerber die vollständige Beherrschung über das Unternehmen erlangt hatte. Dementsprechend ging der Umsatz- und Ergebnisbeitrag erst ab Februar 2018 in das Konzernergebnis ein.

Finanzkalender 2018

26.11.2018 – 27.11.2018

Teilnahme „Deutsches Eigenkapitalforum 2018“
in Frankfurt am Main

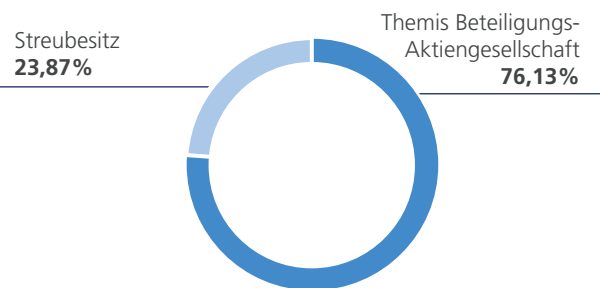
AKTIE DER DERMAPHARM HOLDING SE

Aktienkennzahlen

Wertpapierkennnummer	A2GS5D
ISIN	DE000A2GS5D8
Börsenkürzel	DMP
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Anzahl der Aktien	53,84 Mio.
Schlusskurs (28.09.2018)	28,95 €
Höchstkurs/Tiefstkurs*	29,68 € / 23,30 €
Kursperformance absolut	+ 11,3 %
Kursperformance SDAX	+ 2,3 %
Marktkapitalisierung (30.09.2018)	1,56 Mrd. €

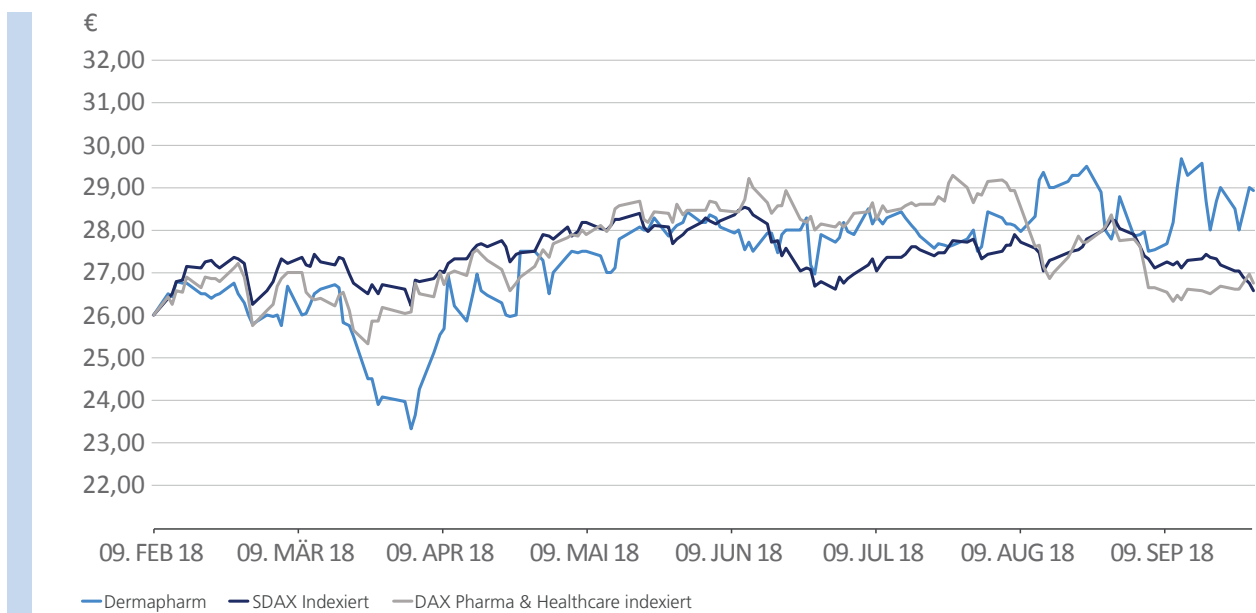
* Jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutschen Börse AG

Aktionärsstruktur



Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG sowie unter Berücksichtigung der ausgeübten Greenshoe-Option (Stand: 30. September 2018)

Aktie der Dermapharm AG (XETRA, in €)



VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 waren im Wesentlichen durch den erfolgreichen Börsengang im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Börse, der vielschichtigen Integration der Ende 2017 und Anfang 2018 getätigten Neuakquisitionen, der erfolgreichen Einführung von Eigenentwicklungen sowie Volumenzuwächse im Bestandsportfolio geprägt. Damit haben wir gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum im laufenden Geschäftsjahr sowie in den kommenden Jahren geschaffen.

Trotz dieser Herausforderungen können wir auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung in den ersten neun Monaten 2018 zurückblicken. Es ist uns gelungen, den Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22,7 % auf 429,0 Mio. € weiter zu steigern.

Gleichzeitig erhöhte sich das bereinigte EBITDA disproportional um 28,3 % auf 106,4 Mio. €. Insgesamt haben wir Einmalkosten in Höhe von 3,8 Mio. € in den ersten zwei Quartalen 2018 bereinigt. Diese setzen sich aus 1,4 Mio. € Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung und 2,4 Mio. € Einmalkosten für die Vermittlung und Beratung im Zusammenhang mit den Neuakquisitionen der Firmen Trommsdorff und Strathmann zusammen.

Das unbereinigte EBITDA in den ersten neun Monaten 2018 konnte um 23,8 % gesteigert werden und betrug 102,6 Mio. €.

Beide Segmente, sowohl das der „Markenarzneimittel und anderer Gesundheitsprodukte“, in dem auch erstmalig die zwei Akquisitionen der Unternehmen Strathmann und Trommsdorff konsolidiert wurden, als auch das „Parallelimportgeschäft“ trugen zu dieser positiven Ergebnisentwicklung bei.

Zudem konnten zahlreiche interne Entwicklungsprodukte in ausgewählten Therapiegruppen, wie z. B. Summavit® materna und Verrucutan®, erfolgreich im Berichtszeitraum eingeführt werden.

Zusammen mit den neu hinzugewonnenen Produkten aus den Neuakquisitionen, wie z. B. Myopridin®, Keltican® und Tromcardin®, werden diese unser breit aufgestelltes Produktportfolio ideal ergänzen. Gleichzeitig wird damit auch die Abhängigkeit von direkten Krankenkassen-Rabattverträgen weiter verringert und der Anteil von Produkten im Bereich der Selbstzahler in unseren selektierten Nischenmärkten gestärkt.

Die Akquisition der klinisch geprüften Medizinprodukte bite away® und Herpotharm®, die in der EU und vielen anderen Märkten zugelassen sind, versetzt uns in die Lage, patentgeschützte Produkte zur Behandlung von Juckreiz und Schwellungen (bite away®) und Herpes Labialis (Herpotharm®) global zu vermarkten. In den nationalen und internationalen Tochtergesellschaften der Dermapharm ist die Vermarktung bereits sehr erfolgreich gestartet. Zudem hat in zahlreichen europäischen Märkten die Vorbereitung auf die Vermarktung oder die Ersteinführung bereits begonnen. Diese Produkte untermauern unsere Kompetenz im Bereich der Dermatologie und ermöglichen uns, die Internationalisierung des Unternehmens voranzutreiben.

Auch im Schlussquartal 2018 arbeiten wir weiter daran, mit unserer Drei-Säulen-Strategie aus hauseigener Produktentwicklung, Internationalisierung und erfolgreichen Akquisitionen, die gute Marktposition der Dermapharm als führenden Hersteller patentfreier Markenarzneimittel in ausgewählten Märkten weiter auszubauen.

Grünwald, im November 2018

Ihr Vorstand



Dr. Hans-Georg Feldmeier



Stefan Grieving



Karin Samusch



Stefan Hümer

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Dermapharm Holding SE hat sich in den ersten neun Monaten 2018 planmäßig entwickelt. Maßgeblich trug hierzu die konsequente Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte in selektierten Nischenmärkten bei.

Eine zunehmende internationale Präsenz durch neu gegründete Firmen in Großbritannien und Italien, die internationale Vermarktung der hyperthermischen Medizinprodukte bite away® und Herpotherm® sowie erfolgreiche Firmenakquisitionen unterstützten hierbei die Zielerreichung.

Den Konzernumsatz konnte Dermapharm im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22,7 % auf 429,0 Mio. € steigern. Gleichzeitig erhöhte sich das um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 1,4 Mio. € und Einmalkosten für die Vermittlung und Beratung im Zusammenhang mit den Neuakquisitionen der Firmen Trommsdorff und Strathmann in Höhe von 2,4 Mio. € bereinigte EBITDA um 28,3 % auf 106,4 Mio. €. Das unbereinigte EBITDA betrug 102,6 Mio. €, was einer Steigerung von 23,8 % entspricht.

Die zu Jahresbeginn abgeschlossenen Zukäufe der Firmen Trommsdorff und Strathmann, die dem Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ zuzuweisen sind, wurden erstmalig im Berichtszeitraum mit in den Konsolidierungskreis der Dermapharm-Gruppe aufgenommen.

Die Trommsdorff GmbH & Co. KG wurde erstmals zum 1. Februar 2018 konsolidiert, zu dem Zeitpunkt, als die Dermapharm als Erwerber die vollständige Beherrschung über das Unternehmen erlangt hatte. Dementsprechend ging der Umsatz- und Ergebnisbeitrag erst ab Februar 2018 in das Konzernergebnis ein. Die Erstkonsolidierung der Strathmann GmbH & Co. KG fand bereits zum 1. Januar 2018 statt.

Die Gesamtentwicklung in den ersten neun Monaten 2018 zeigt, dass sich die gelebte Drei-Säulen-Strategie aus eigener Produktentwicklung, Internationalisierung und gezielten M&A-Aktivitäten weiterhin positiv auszahlt.

Segment Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte

Im Bereich der Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte hat Dermapharm den Umsatz um 52,5 % auf 249,5 Mio. € deutlich erhöht (9M 2017: 163,6 Mio. €). Gleichzeitig ist das EBITDA um 26,5 % auf 98,3 Mio. € gestiegen (9M 2017:

77,7 Mio. €). Diese Steigerung basierte maßgeblich auf der positiven Entwicklung des Rohertrags bei gleichzeitiger Senkung der Aufwendungen für Rabatte aus Direktverträgen mit Krankenkassen und der Reduktion der Materialkosten-Ratio. Zudem wurden die Akquisitionen der Strathmann-Gruppe (1. Januar 2018) sowie der Trommsdorff-Gruppe (1. Februar 2018) erstmalig in die Konsolidierung dieses Firmensegmentes mit einbezogen. Die Bereinigung um die Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 1,4 Mio. € und Einmalkosten für die Vermittlung und Beratung im Zusammenhang mit den Neuakquisitionen der Firmen Trommsdorff und Strathmann in Höhe von 2,4 Mio. €, entfällt vollumfänglich auf dieses Segment. Somit ergibt sich ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 102,1 Mio. €.

Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug 40,9 % (9M 2017: 47,5 %). Die unbereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 39,4 % (9M 2017: 47,5 %), bedingt durch die Erstkonsolidierung der neuen Gesellschaften auf hohem Niveau, jedoch unter der des Vorjahreszeitraums. Die Integration der beiden Firmen verläuft planmäßig und der Vorstand rechnet für die Zukunft mit weiteren Synergieeffekten im Konzern, die zu der anhaltend steigenden Profitabilität in diesem Bereich beitragen werden.

Segment Parallelimportgeschäft

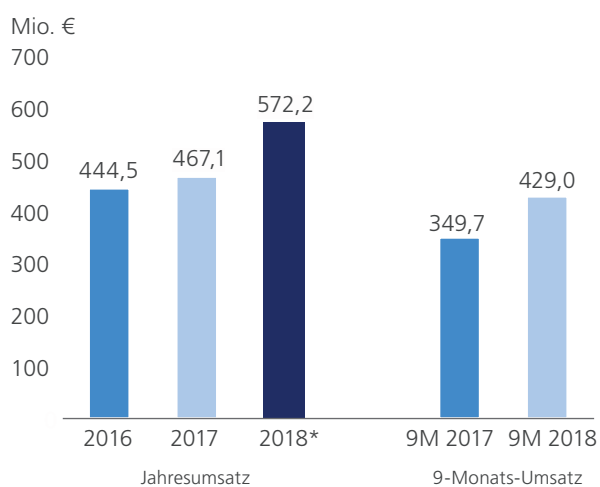
Der Umsatz im Parallelimportgeschäft sank um 3,6 % auf 179,5 Mio. € (9M 2017: 186,1 Mio. €). Im Wesentlichen resultierte der Rückgang aus der Konzentration auf margenstarke, jedoch kleinvolumige Präparate. Mit dieser selektiven Vorgehensweise beabsichtigt Dermapharm, eine Steigerung der EBITDA-Marge zu erzielen, was das Unternehmen bereits in den ersten neun Monaten 2018 erreichen konnte.

Das EBITDA konnte in diesem Segment disproportional um 51,6 % auf 7,8 Mio. € (9M 2017: 5,2 Mio. €) gesteigert werden. Neben der Optimierung des Produktportfolios und der Steigerung der Rohertragsmarge durch einen bedarfsgerechten Einkauf, trugen auch stetige Kostenoptimierungen in allen Bereichen des Unternehmens zum EBITDA-Wachstum bei. Die EBITDA-Marge des Segments konnte Dermapharm in den ersten neun Monaten 2018 auf 4,4 % (9M 2017: 2,8 %) steigern.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung im Jahres- und 9-Monats-Vergleich

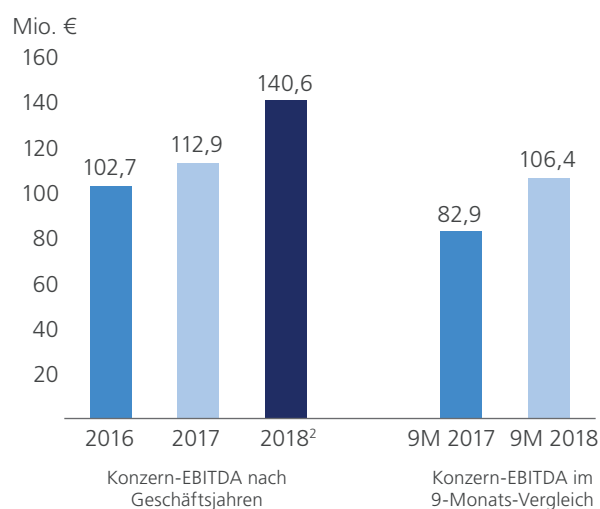


* Geschätzter Jahresumsatz im Rahmen der Prognose von 20 bis 25 % Umsatzwachstum

- Dermapharm konnte eine erfolgreiche Weiterentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 verzeichnen.
- Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2018 erhöhte sich um 22,7 % auf 429,0 Mio. EUR und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert (9M 2017: 349,7 Mio. €).
- Die Akquisitionen der Strathmann-Gruppe sowie der Trommsdorff-Gruppe wurden erstmalig in die Konsolidierung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ mit einbezogen und werden auch im Schlussquartal 2018 zu einer positiven Geschäftsentwicklung beitragen.

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

EBITDA-Entwicklung¹ im Jahres- und 9-Monats-Vergleich



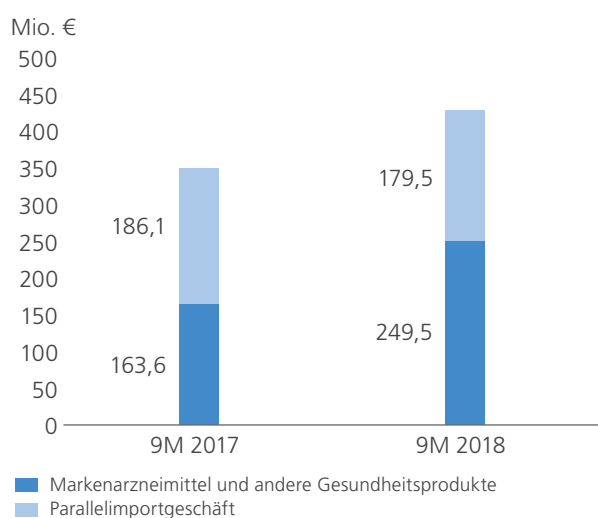
¹ Bereinigt um Einmalkosten

² Geschätzte Entwicklung im Rahmen der Prognose von 22 bis 27 % EBITDA-Steigerung

- Das bereinigte Konzern-EBITDA konnte in den ersten neun Monaten 2018 mit 106,4 Mio. € um 28,3 % gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2017 gesteigert werden (9M 2017: 82,9 Mio. €). Daraus resultiert eine bereinigte EBITDA-Marge von 24,8 %.
- Gleichzeitig erhöhte sich das unbereinigte EBITDA von 82,9 Mio. € auf 102,6 Mio. €. Dies entspricht einer unbereinigten EBITDA-Marge von 23,9 %.
- Zur positiven Ergebnisentwicklung hat vor allen Dingen die Steigerung des Rohertrages bei gleichzeitiger Senkung der Aufwendungen für Rabatte aus Direktverträgen mit Krankenkassen und Reduktion der Materialaufwands-Ratio beigetragen.

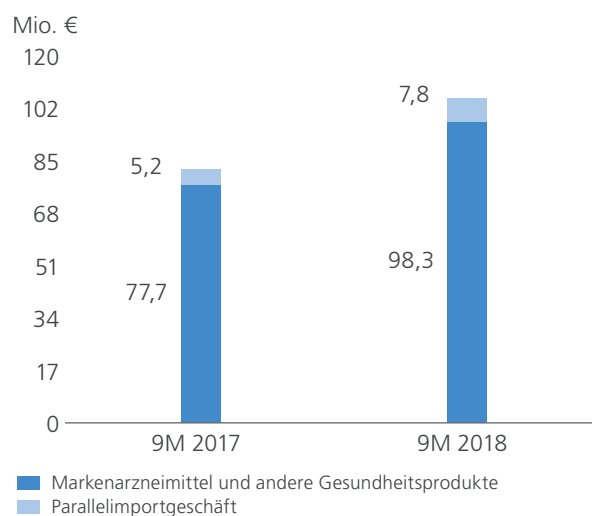
Entwicklung der Segmente

Umsatz nach Segmenten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



- Im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ hat Dermapharm den Umsatz um 52,5 % auf 249,5 Mio. € gesteigert (9M 2017: 163,6 Mio. €).
- Im Bereich „Parallelimportgeschäft“ sank der Umsatz im Berichtszeitraum um 3,6 % auf 179,5 Mio. € (9M 2017: 186,1 Mio. €), was im Wesentlichen durch die Konzentration auf margenstarke, jedoch kleinvolumige Präparate bedingt war.

EBITDA nach Segmenten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



- Gleichzeitig erhöhte sich das EBITDA im Bereich „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ um 26,5 % auf 98,3 Mio. € (9M 2017: 77,7 Mio. €). Durch die Erstkonsolidierung von Strathmann (1. Januar 2018) und Trommsdorff (1. Februar 2018) lag die EBITDA-Marge des Segments mit 39,4 % (9M 2017: 47,5 %) leicht unter der des Vorjahreszeitraums.
- Das EBITDA im Segment „Parallelimportgeschäft“ konnte Dermapharm dank eines verbesserten Rothertrags und weiterer Kostenoptimierungen in den ersten neun Monaten 2018 auf 7,8 Mio. € (9M 2017: 5,2 Mio. €) steigern. Das entspricht einem deutlichen Zuwachs von 51,6 %. Entsprechend konnte Dermapharm die EBITDA-Marge auf 4,4 % erhöhen (9M 2017: 2,8 %).

PROGNOSEBERICHT

Angesichts unserer strategischen Ausrichtung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, der konsequenten Umsetzung unserer Drei-Säulen-Strategie sowie der anhaltend stabilen gesetzlichen Lage und einem stetig wachsenden importfähigen Pharmamarkt bestätigt der Vorstand die im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 getätigten Aussagen zur erwarteten Geschäftsentwicklung im Jahr 2018.

Der Vorstand geht somit für das Geschäftsjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor von einem weiteren Konzernwachstum aus. Dabei erwartet der Vorstand weiterhin, dass der Konzernumsatz bei 20 % bis 25 % und das EBITDA bei 22 % bis 27 % über dem des Geschäftsjahres 2017 liegen wird. Die Steigerungsraten basieren auf organischem Wachstum und den neu getätigten Akquisitionen, die in die Prognose mit einbezogen wurden.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Vertragsunterzeichnung zur Übernahme der EUROMED S.A.

Die Dermapharm Holding SE hat am 18. November 2018 einen Vertrag zur Übernahme der spanischen EUROMED S.A. abgeschlossen. Der Kaufvertrag steht noch unter dem Zustimmungsvorbehalt der Kartellbehörden. Der Vorstand erwartet den Abschluss der Transaktion Anfang 2019. Gegründet 1971, ist EUROMED S.A. ein führender Hersteller von standardisierten Kräuterextrakten und natürlichen Wirkstoffen für die pharmazeutische, nutraceutical und kosmetische Industrie. In den Produktionsanlagen in Mollet del Vallès (Barcelona) und Molina de Segura (Murcia), Spanien, werden jährlich mehr als 5.000 Tonnen Biomasse gewonnen. Mit der Übernahme von EUROMED erweitert Dermapharm die eigene Wertschöpfungskette und verstärkt ihre Kompetenzen im Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel. Dermapharm plant die EUROMED-Produkte auch weiterhin an den internationalen Kundenstamm

der EUROMED zu vertreiben sowie perspektivisch bei der Herstellung von eigenen bestehenden und neuen Produkten, etwa der Tochtergesellschaften Hübner, MELASAN oder Bio-Diät-Berlin, zu nutzen. Mit der Übernahme macht Dermapharm zudem einen weiteren Schritt in Rahmen der Ausweitung der internationalen Präsenz und ist zukünftig mit einer eigenen Gesellschaft in Spanien vertreten. Das lokale Branchen-Know-how der EUROMED soll in Zukunft auch unterstützend bei der Einführung eigener Produkte auf dem spanischen Markt genutzt werden. 2019 wird EUROMED S.A. schätzungsweise einen Umsatz um 70 Mio. Euro bei einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 20 Mio. Euro erwirtschaften. Über den Kaufpreis wurde zwischen den Vertragspartnern Stillschweigen vereinbart.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Vermögenswerte T€	30. September 2018	31. Dezember 2017
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	195.754	133.404
Geschäfts- oder Firmenwert	54.429	24.583
Sachanlagen	78.685	56.036
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	4.673	3.513
Beteiligungen	389	188
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.915	4.419
Latente Steueransprüche	-	290
Summe langfristige Vermögenswerte	337.845	222.433
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	108.076	81.685
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.466	24.677
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.861	78.318
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.505	1.575
Steuererstattungsansprüche	285	329
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	196.318	6.286
Summe kurzfristige Vermögenswerte	353.511	192.870
Summe Vermögenswerte	691.356	415.303

Eigenkapital und Schulden T€	30. September 2018	31. Dezember 2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	53.840	120
Kapitalrücklage	101.551	250
Gewinnrücklagen	85.971	25.669
Sonstige Rücklagen	(1.309)	(2.234)
Noch nicht eingetragene Sacheinlagen	-	49.880
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	240.053	73.685
Nicht beherrschende Anteile	3.566	-
Summe Eigenkapital	243.619	73.685
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	48.751	13.033
Finanzverbindlichkeiten	277.942	222.483
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.553	4.476
Sonstige Verbindlichkeiten	9.367	10.024
Latente Steuerschulden	2.885	11.026
Summe langfristige Verbindlichkeiten	342.498	261.042
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	10.803	7.017
Finanzverbindlichkeiten	29.038	32.264
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.755	23.367
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	90	5.592
Sonstige Verbindlichkeiten	19.028	9.025
Steuerschulden	19.525	3.311
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	105.239	80.576
Summe Eigenkapital und Schulden	691.356	415.303

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T€	9 Monate endend zum	
	30. September 2018	30. September 2017
Umsatzerlöse	428.959	349.690
Bestandsveränderungen	603	418
Aktivierete Eigenleistungen	7.482	7.999
Sonstige betriebliche Erträge	3.851	4.141
Materialaufwendungen	(217.052)	(195.968)
Personalaufwendungen	(65.100)	(46.535)
Abschreibungen und Wertminderungen	(19.151)	(11.175)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(57.352)	(38.127)
Betriebsergebnis	82.240	70.443
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	1.159	1.245
Finanzerträge	2.723	3.277
Finanzierungsaufwendungen	(6.169)	(7.812)
Finanzergebnis	(2.287)	(3.290)
Ergebnis vor Steuern	79.953	67.153
Ertragssteuer-aufwendungen	(19.817)	(4.300)
Ergebnis der Periode	60.136	62.853
Ergebnisabführungen aufgrund von Ergebnis-abführungsverträgen	-	(46.422)
Ergebnis nach Ergebnisabführung	60.136	16.431
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:</i>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	828	-
Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	(273)	-
<i>Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:</i>		
Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen	370	(1.190)
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	925	(1.190)
Gesamtergebnis der Periode nach Ergebnisabführung	61.061	15.241

Zuordnung des Ergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	60.302	62.853
Nicht beherrschende Anteile	(166)	-
	60.136	62.853
Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode nach Ergebnisabführung		
Eigentümer des Mutterunternehmens	61.227	15.241
Nicht beherrschende Anteile	(166)	-
	61.061	15.241
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,13	1,26

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

T€	9 Monate endend zum	
	30. September 2018	30. September 2017
Ergebnis der Periode, vor Ergebnisabführung	60.136	62.853
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte	12.246	7.166
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte - Wertminderungen	1.278	-
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Sachanlagen	5.574	3.709
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(162)	1
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen	2.156	(950)
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	(79)	70
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	(6.577)	2.830
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(13.025)	(8.353)
Zunahme (-)/Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	68.106	(6.913)
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	54	(5.209)
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	(1.684)	(5.292)
Ergebnisanteil an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	(1.159)	(1.245)
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	(47)	341
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-	15
Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)	3.853	3.240
Zunahme/Abnahme der Steuererstattungsansprüche (-/+) und -schulden (+/-) sowie latenter Steueransprüche (-/+) und -schulden (+/-)	17.883	3.338
Ertragsteuerzahlungen (-/+)	(15.720)	(1.201)
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	132.833	54.400
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	48	194
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Sachanlagen	183	157
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	-	-
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	(92.295)	-
Einzahlungen aus Kaufpreisüberzahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	7.194	-
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(8.864)	(67.358)
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	(9.308)	(3.378)
Auszahlungen (-) für Investitionen in Finanzanlagen	(225)	(14.510)
Dividenden von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-	-
Erhaltene Zinsen (+)	-	7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(103.267)	(84.888)

Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	107.520	-
Transaktionskosten in Bezug auf die Ausgabe von Anteilen	(3.083)	-
Auszahlungen (-) von Ergebnisabführungen aufgrund von Ergebnisabführungsverträgen	-	(66.854)
Auszahlung (-) für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-	(6.559)
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	155.000	151.824
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(95.530)	(52.756)
Tilgung (-) von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	(89)	(107)
Einzahlungen aus der Rückerstattung gezahlter Zinsen	7.613	-
Gezahlte Zinsen (-)	(3.853)	(3.247)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	167.578	22.301
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite	197.144	(8.187)
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar	(7.204)	(1.051)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23	(84)
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 30. September	189.963	(9.322)
Kontokorrentkredite zum 1. Januar	(13.490)	(4.867)
Kontokorrentkredite zum 30. September	(6.355)	(21.900)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	196.318	12.578

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

9 Monate endend zum 30. September 2018 T€	Markenarznei- mittel und andere Gesundheits- produkte	Parallelimport- geschäft	Überleitung / Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	250.320	179.475	-	429.795
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	838	-	-	838
Umsatzerlöse mit externen Kunden	249.482	179.475	-	428.959
Umsatzerlöswachstum	52,5 %	-3,6 %	-	22,7 %
EBITDA	98.293	7.849	(3.592)	102.550
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	1.159	-	-	1.159
EBITDA-Marge	39,4 %	4,4 %	-	23,9 %

9 Monate endend zum 30. September 2017 T€	Markenarznei- mittel und andere Gesundheits- produkte	Parallelimport- geschäft	Überleitung / Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	164.653	186.139	-	350.792
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	1.101	-	-	1.101
Umsatzerlöse mit externen Kunden	163.551	186.139	-	349.690
Umsatzerlöswachstum	n.a.	n.a.	-	n.a.
EBITDA	77.686	5.177	-	82.863
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	1.245	-	-	1.245
EBITDA-Marge	47,5 %	2,8 %	-	23,7 %

IMPRESSUM

Herausgeber

Dermapharm Holding SE
Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86-0
Telefax: +49 (89) 6 41 86-130

E-Mail: ir@dermapharm.de
ir.dermapharm.de

Investor Relations

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55 – 0
Telefax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Fotos

Dermapharm Holding SE

Dermapharm Holding SE

Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86-0
Telefax: +49 (89) 6 41 86-130

E-Mail: ir@dermapharm.de
ir.dermapharm.de